

Wireless Brikettierpresse Funksystem FRI LAN



Wohin mit all den Spänen? Diese verzweifelte Frage war Anlass für die Konzeption einer Brikettierpresse für kleine Firmen, für die eine kompakte Absaug-Brikettieranlage entweder nicht wirtschaftlich ist, oder die einfach keinen Platz findet. Wir entwickelten daher eine Presse, die ca. 25 kg/Stunde leistet und mit einer Grundfläche von 1,3 x 1,1 m und einer Gesamthöhe inkl. Trichter von 1,3 m in beinahe jedem Unternehmen aufgestellt werden kann. Das Eigengewicht beträgt 460 kg. Das massive Grundgestell hat Öffnungen für die Gabeln des Hubwagens oder Staplers, somit kann sie leicht nach getaner Arbeit in eine Ecke gestellt oder an eine Anfallstelle transportiert werden.

Preisliste für Wireless Brikettierpresse Funksystem FRI LAN

Type IVAT

Gültig ab 01.06.11

Ivat 25-50	
Brikett-Ø	65 mm
Leistung	25 – 50kg/h
Elektromotor	3 kW
Gewicht	460 kg
Abmessungen L x B x H	1,3 x 1,1 x 1,3 m
Silo	0,28 m ³
Preis	€ 15.434,00
Zusatzrüstung:	-

Ivat 50-100	
Brikett-Ø	65 mm
Leistung	50 – 100 kg/h
Elektromotor	5 kW
Gewicht	480 kg
Abmessungen L x B x H	1,3 x 1,1 x 1,3 m
Silo	0,28 m ³
Preis	€ 20.850,00

Zusatzrüstung für beide Typen	
Sensor für Automatikbetrieb	€ 884,00
Ölkühler für Dauerbetrieb	€ 2.294,00
Ölheizung mit Heizstab	€ 742,00
Pressenaufsatz – Vorabscheider	€ 2.324,00
Stopfzylinder im Silo für IVAT 25-50	€ 2.040,00

BRIKETTIERPRESSEN

Erläuterungen zur Preisliste

Die Type **Ivat 25-50** leistet 25 - 50 kg/Std. Die Leistung ist in erster Linie abhängig von der Beschaffenheit der Späne, je feiner und härter, desto mehr kg-Leistung pro Stunde. Diese Brikettierpresse wurde speziell für kleinere Betriebe konstruiert, die sie entweder von Hand beschicken oder unter das Spänesilo stellen. Im letztgenannten Fall ist darauf zu achten, dass die Späne gut in den Trichter der Brikettierpresse nachfallen, da besonders leichte Hobel- oder Drechselspäne zur Brückenbildung neigen. Fallen beim Kunden häufig diese groben Späne an, ist es empfehlenswert, im Trichter der Presse einen **zusätzlichen Stopfzylinder** einzubauen, der das lose Material in den Vorpressraum drückt.

Im Idealfall sind die Späne durchgemischt fein und grob, von Hart- und Weichholz, und haben eine Feuchtigkeit von max. 13%. Dann entstehen gleichmäßig harte und längengleiche Briketts. Andernfalls werden die Briketts unterschiedlich lang. Keinesfalls darf das Pressgut mehr als 17% Feuchtigkeit haben.

Soll die Brikettierpresse automatisch laufen, wird sie mit einem **Füllstand-Sensor** ausgerüstet, der den Pressvorgang startet, sobald sich Späne im Trichter befinden, und stoppt, wenn das Material brikettiert ist.

In etwa die doppelte Leistung von 50 – 80 kg/Std. bringt die Type **Ivat 50-100**. Hier ist der Stopfzylinder bereits serienmäßig eingebaut.

Die Brikettierpressen Ivat sind für Einschichtbetrieb ausgelegt. Werden darüber hinausgehende Betriebszeiten gewünscht, muss ein Ölkühler eingebaut werden. Dieser erlaubt Dauerbetrieb.

Prinzipiell ist zur Aufstellung zu sagen, dass die Brikettierpresse wohl unter einem Bunker, aber niemals innerhalb eines Bunkers aufgestellt werden darf. Die Abwärme der Hydraulikanlage muss entweichen, Frischluft zufließen können. Der Schaltkasten und die Hydraulikanlage müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Insbesondere der Schaltkasten ist in regelmäßigen Abständen zu entstauben.